

Protokoll vom 01.11.2023

Anwesend: Claudia Bodem (SuUB Bremen), Reiner Diedrichs (VZG), Carsten Jung (TIB Hannover), Fabian Kaluscha (SUB Göttingen), Ellen Reihl (ULB Sachsen-Anhalt), Anke Schröter (VZG), Stephanie Schulz (SUB Hamburg), Regina Willwerth (VZG), Stefan Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG)

TOP 0: Tagesordnung/Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen/Ergänzungen zum Protokoll vom 12.07.2023.

TOP 1: Bericht der Verbundzentrale

Zu den Lieferbibliotheken für E-Book-Teilkopien ist die UB Kiel hinzugekommen. Er sind ca. 100 Bestellungen pro Monat auf derartige Teilkopien zu verzeichnen und insgesamt 1.739 Bestellungen seitdem dieser Service gestartet wurde.

Der 8. Erfahrungsaustausch zum überregionalen Leihverkehr fand am 27.10.2023 in der Universitätsbibliothek Leipzig statt. In diesem Rahmen hat u.a. Peter Brettschneider (Bibliothek des Bundesverwaltungsgerichts) einen Vortrag zum Thema Lieferung aus digitalen Beständen gehalten und Wiebke Kasse I (BSZ) zu Entwicklungen bei der elektronischen Kopienlieferung für Endnutzer berichtet. Es ist absehbar, dass es in einigen Verbänden "flächendeckend" Interesse am elektronischen Kopienversand gibt, in anderen gibt es Bibliotheken, die angesichts der Kosten (3,27 €) zurückhaltend sind.

Die Umstellung der Verfügbarkeitsprüfung auf DAIA2 schreitet voran.

Die VZG hat WinBW4-Templates auch im Hinblick auf die Fernleihe getestet, wobei noch gravierende Mängel bemerkt wurden, die OCLC vor einem Einsatz noch beheben muss.

Zu den TW-Sätzen wurde eine Mail versandt mit der Zielgruppe der Katalogisierer:innen, damit dort nichts Fernleihrelevantes geändert wird.

Aktuelle Schwierigkeiten mit dem weissen FL-Leihschein sind z.T. bereits behoben und der Umstellung geschuldet.

Herr Diedrichs wird 2024 seinen Stellenanteil auf 50 % reduzieren, Herr Frank Dührkohp ist sein Vertreter.

Bei der nächsten Sitzung der AG LV soll Herr Ballhause die Probleme schildern, die evtl. durch die Umstrukturierung auf das Verteilzentrum in Göttingen zukommen. Die AG LV sollte in diesem Zusammenhang die AG Transport einberufen.

TOP 2: Bewerbungen für die FAG-Mitarbeit 2024 bis 2026

Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten wird bestätigt, sie wird via Fachbeirat an die VL weitergeleitet. Die FAG votiert einstimmig dafür, zusätzlich Herrn Fabian Kaluscha nachzumelden. Herr Diedrichs kümmert sich.

TOP 3: Elektronische Kopie-Lieferung an Endnutzer/innen: Stand

Ein Entwurf für ein Anmeldeformular bei der VG WORT zur elektronischen Lieferung von Kopien an Endnutzer:innen unter Nutzung der Infrastruktur des innerbibliothekarischen Leihverkehrs liegt vor. Die interne Klärung durch Gremien der VG WORT ist noch abzuwarten. Ggf. muss noch der Verwaltungsrat der VG WORT sowie VG Bild/Kunst sein Einverständnis geben. Am 4.12. 10 bis 12 Uhr werden Frau Willwerth und Herr Wulle eine virtuelle Informationsveranstaltung für GBV-Bibliotheken durchführen. Die Einladung geht nicht nur an den E-Mail-Verteiler "gbv-fl" (Zielgruppe Fernleihbibliothekar:innen) sondern Herr Diedrichs wird zudem eine Einladung an die Direktor:innen der Verbundbibliotheken senden.

Herr Gillitzer hat die AG LV über den aktuellen Stand informiert. Ein 10%iger Abschlag für urheberrechtsfreie Werke ist leider nicht mehr vorgesehen. Die Vorbereitungen in Bayern sind weit fortgeschritten, so dass dort ggf. zum 1.1.2024 mit der Umsetzung begonnen werden kann. In BAW zeichnet sich ab, dass alle 11 Universitäts-/Landesbibliotheken gemeinsam am neuen Verfahren mitmachen. Der GBV kann sich voraussichtlich ab dem 1.3.2024 beteiligen. Der KOBV sammelt alle benötigte Daten der Verbände und liefert sie an die VG Wort. Diese wird dann Rechnungen an die nehmenden Bibliotheken, die sich zu dem Service angemeldet haben, senden.

TOP 4: Verschiedenes

Arsenhaltiges Bibliotheksgut (insbes. grüne Einbände mit arsenhaltigen Farbpigmenten des 19. Jahrhunderts): Die StaBi Berlin hat bereits Verdachtsfälle separiert; es sind im Vergleich zur Größe des Bestandes wenige Fälle (einige 100 Bände). Die Verdachtsfälle werden nun analysiert, ob tatsächlich Arsen nachweisbar ist. Falls nicht, werden die Bücher wieder in den Bestand zurückgestellt, andernfalls werden sie entsprechend behandelt. Die Sperrung in der Fernleihe erfolgt über den Ausleihindikator.

Nächster Termin: 06.02.2024, 14 Uhr, Zoom